

ALLGEMEINE

AUSSCHREIBUNGSBESTIMMUNGEN

2015

Die nachstehenden Bestimmungen gelten generell, sofern in den einzelnen Ausschreibungen keine speziellen Regelungen getroffen sind. Alle in dieser Ausschreibung aufgeführten Bezeichnungen stehen – unabhängig von ihrer sprachlichen Bezeichnung – in gleicher Weise für weibliche wie für männliche Personen.

Veranstalter

Berliner Leichtathletik-Verband
Leichtathletik-Verband Brandenburg
Bremer Leichtathletik-Verband
Hamburger Leichtathletik-Verband

Leichtathletik-Verband Mecklenburg-Vorpommern
Niedersächsischer Leichtathletik-Verband
Schleswig-Holsteinischer Leichtathletik-Verband

Bestimmungen

Die Norddeutschen Meisterschaften 2015 werden nach den Internationalen Wettkampffregeln (IWR) und der Deutschen Leichtathletik -Ordnung (DLO) in der jeweils gültigen Fassung durchgeführt.

Teilnahmeberechtigung

Die Teilnahmeberechtigung regelt die DLO. Alle Teilnehmer müssen einem Verein eines Norddeutschen Verbandes angehören und im Besitz eines gültigen Startrechts des DLV sein. Die Norddeutschen Seniorenmeisterschaften werden als offene Meisterschaft ausgetragen.

Für Ausländer besteht eine Teilnahmeberechtigung an Norddeutschen Meisterschaften entsprechend § 5.2.2. der DLO.

Die Überprüfung des Teilnahmerechts obliegt dem jeweiligen Landesverband.

Athleten anderer Landesverbände und ausländische Athleten, die bei den Meisterschaften nicht startberechtigt sind, können an der Veranstaltung außerhalb der Wertung teilnehmen. Bei den Läufen beschränkt sich dieses auf Vor- und Zeitläufe, bei technischen Wettbewerben auf die ersten drei Versuche im Finale. Bei Zeitfinals besteht kein Anrecht auf Einteilung in den schnelleren Lauf, über Ausnahmen entscheidet der Wettkampfleiter.

Übergangsmöglichkeiten für die Seniorenklassen sind in der DLO § 8 Abs. 2 festgelegt und müssen eingehalten werden. In Einzelwettbewerben inkl. Mehrkämpfen ist für die Altersklasse U18 und U16 ein Start in der übernächsten Altersklasse ausgeschlossen (Einschränkung von DLO § 8 Abs. 3 und 4)!

Mindestleistungen / Richtwerte / Anfangshöhen

Verbindliche Mindestleistungen (Qualifikationsnormen) werden nicht gefordert. Auf der Meldung sind Meldeleistungen (Bestleistungen aus 2014/2015) **zwingend** anzugeben. Sind keine Meldeleistungen angegeben, werden die Meldungen **zurückgewiesen**. Meldeleistungen, die unter dem in der Ausschreibung veröffentlichten Richtwert liegen, können abgelehnt werden.

Für Hoch- sowie Stabhochsprung können die Anfangshöhen geringfügig so verändert werden, dass im Laufe des Wettbewerbs die Qualifikationshöhen für die Deutschen Meisterschaften erreicht werden.

Meldungen

Alle Meldungen von Vereinen der Norddeutschen Verbände sind online über den auf der jeweiligen LV-Internetseite veröffentlichten Link oder zweifach auf DLV- Meldebogen zu den in den jeweiligen Ausschreibungen genannten Terminen an den **eigenen** Landesverband zu richten. Ein ausfüllbares Formular steht auf www.norddeutsche-meisterschaften.de als Download zur Verfügung. Dabei sind Meldungen per Fax zulässig, wenn für die Meldestelle die Gesamtzahl der der Seiten ersichtlich ist. DLV Meldebogen bzw. ein Ausdruck aus den beiden zugelassenen Meldeprogrammen können per E-Mail übermittelt werden. Der DLV- Meldebogen muss vollständig – einschließlich Startpassnummer, Bestleistung aus 2014/2015 und der genauen Anschrift der Meldestelle des Vereins mit Telefon- und Faxnummer (privat/dienstlich) – ausgefüllt sein. Es wird empfohlen auf dem Meldebogen auch die E-Mail Adresse der Meldestelle anzugeben.

Die Meldung einer Staffel muss einschließlich der Benennung der Staffelteilnehmer mit maximal zwei Ersatzteilnehmern erfolgen.

Meldungen von Stargemeinschaften haben auf einem gesonderten Meldeformular zu erfolgen. Es muss ersichtlich sein, welchem Stammverein die gemeldeten Teilnehmer angehören.

Der eigene Landesverband überprüft die Teilnahmeberechtigung, die Vollständigkeit der Angaben und schickt die Meldungen am Donnerstag nach Meldeschluss an den ausrichtenden Landesverband. Die Landesverbände nehmen die Meldungen mit COSA WIN oder SELTEC auf und leiten die Akkreditierungsdaten an den ausrichtenden Landesverband weiter. Der ausrichtende Landesverband sendet bis Freitag nach Meldeschluss eine Datei der Gesamtmeldungen an Karsten61@gmx.de zur Veröffentlichung auf der Homepage der Norddeutschen Meisterschaften (norddeutsche-meisterschaften.de).

Meldeschluss

Die in den einzelnen Ausschreibungen genannten Termine gelten für den Posteingang beim eigenen Landesverband. Das Datum des Poststempels ist nicht maßgebend.

Online-Meldeschluss ist jeweils um 23:59 Uhr.

Für alle Meldungen, die nach Meldeschluss eingehen, wird eine Nachmeldegebühr (zusätzlich zu den Organisationsgebühren) in Höhe von:

€ 50,00	für die Meldung eines einzelnen Athleten
€100,00	für eine gesamte Vereinsmeldung

erhoben. Diese Möglichkeit der Nachmeldung gilt nur, soweit sie organisatorisch noch möglich ist. Eine Nachmeldung am Wettkampftag ist bis 90 Minuten vor Wettkampfbeginn gegen eine Gebühr von 75,00 € pro Meldung möglich.

Eine Annahmestätigung der Meldung wird grundsätzlich nicht erteilt. Im Fall der Ablehnung oder bei weniger als drei gemeldeten Teilnehmern an einem Wettbewerb (außer Senioren) ergeht eine Mitteilung an die Meldestelle des betreffenden Vereins/LG. Unvollständig ausgefüllte DLV- Meldebogen werden zurückgewiesen.

Organisationsgebühren

Die Organisationsgebühren werden nach der Gebührenordnung (GBO) des DLV erhoben und betragen für die Norddeutschen Meisterschaften je Wettbewerb:

	Erwachsene	Jugend	Jugend M/W 15
Einzelwettbewerbe	8,00 €	5,00 €	5,00 €
Staffelwettbewerbe	10,00 €	7,00 €	7,00 €
Mehrkampf	20,00 €	14,00 €	13,00 €
Ländervergleich je Mannschaft			120,00 €

Die Organisationsgebühren sind in Höhe der abgegebenen Meldungen am Veranstaltungstag beim Empfang der Wettkampfunterlagen zu entrichten. Mit Abgabe der Meldung wird auch die Verpflichtung zur Zahlung der Organisationsgebühren anerkannt, die auch im Falle des Nichtantretens des Teilnehmers fällig werden.

Stellplatz

Alle Teilnehmer müssen sich unaufgefordert durch Abgabe der Stellplatzkarte **90 Minuten** vor dem im Zeitplan veröffentlichten Wettbewerbsbeginn am Stellplatz melden. Für die Ausführung der pünktlichen Meldung ist ausschließlich der Teilnehmer verantwortlich. Die Staffelaufstellung muss zum Zeitpunkt der Abgabe der Stellplatzkarte am Stellplatz schriftlich in der Reihenfolge des Einsatzes abgegeben werden. Ein Austausch von Teilnehmern bzw. die Änderung der Reihenfolge muss bis spätestens 30 Minuten vor Beginn der nachfolgenden Läufe am Stellplatz schriftlich bekannt gegeben werden.

Callroom

Bei allen Norddeutschen Meisterschaften wird, sofern organisatorisch möglich, ein Callroom eingerichtet. Die entsprechenden Callroomzeiten sind der jeweiligen Ausschreibung zu entnehmen.

Geräte

Unter Voraussetzung einer vorherigen Prüfung ist die Benutzung eigener Geräte gemäß IWR gestattet. Die Prüfung erfolgt jeweils 90 Minuten vor Beginn des Wettkampfes. Für den Fall der Beschädigung eigener Geräte wird vom Veranstalter und Ausrichter keine Haftung übernommen. Staffelstäbe werden vom Ausrichter gestellt.

Vorläufe, Zwischenläufe, Finale

60m /60m Hürden (Halle):

1 - 8 Teilnehmer

Einlagelauf zur Vorlaufzeit
Finale zur Finalzeit

9 - 24 Teilnehmer

2 - 3 Vorläufe
Jeweils die ersten 2 (bei 3VL) bzw. 3 (bei 2VL) und weitere 2
Zeitschnellste kommen in ein Finale.

Mehr als 24 Teilnehmer

4 oder mehr Vorläufe
Die Anzahl der Zwischenläufe und die weitere Vorgehensweise zur
Ermittlung der Finalteilnehmer richtet sich nach den gültigen
Bestimmungen der IWR.
Zeitfinals mit 3, maximal 4 Teilnehmern je Lauf
Die Meister werden aus der gemeinsamen Wertung aller Zeitfinals
ermittelt.

800m (Halle):

Zeitfinals mit max. 8 Teilnehmern je Lauf als Gruppenstart von
Bahn 1 bis 3.
Die Meister werden aus der gemeinsamen Wertung aller Zeitfinals
ermittelt.

1500m/3000m/3x1000m (Halle):

Zeitfinals mit max. 12 (1500m) oder 16 (3000m - Staffel)
Teilnehmern je Lauf. Start von Evolvente.
Die Meister werden aus der gemeinsamen Wertung aller Zeitfinals
ermittelt.

100m/80m Hü/100mHü/110mHü (Stadion):

1 - 6/8 Teilnehmer

Einlagelauf zur Vorlaufzeit
Finale zur Finalzeit

7/9 - 18/24 Teilnehmer

2 - 3 Vorläufe
Jeweils die Sieger und weitere Zeitschnellste kommen in ein Finale

mehr als 18/24 Teilnehmer

4 oder mehr Vorläufe
Die Anzahl der Zwischenläufe und die weitere Vorgehensweise zur
Ermittlung der Finalteilnehmer richtet sich nach den gültigen
Bestimmungen der IWR.

200m/400m (Stadion):

Aus allen Zeitvorläufen kommen 6/8 Zeitschnellste in ein Finale.
Bei mehr als 24/32 angetretenen Teilnehmern werden A und B
Finals ausgetragen.
Die Meisterschaftsplatzierungen werden nur im A-Finale ermittelt.

300m/300mHü/400mHü/4x100m/4x400m (Stadion):

Zeitendläufe mit voller Bahnbesetzung.

Die Meister werden aus der gemeinsamen Wertung aller Zeitfinals ermittelt. Der Lauf mit den schnellsten Meldezeiten findet als Letzter statt.

800m (Stadion):

Zeitfinals mit max. 9(6 B.) / 12(8 B.) Teilnehmern je Lauf.

Start in Bahnen

Die Meister werden aus der gemeinsamen Wertung aller Zeitfinals ermittelt. Der Lauf mit den schnellsten Meldezeiten findet als Letzter statt.

1500m/3000m/5000m/Hindernis (Stadion)

Zeitfinals mit max. 16 (1000/1500/3000 m) oder 20

(5000m/Hindernis) Teilnehmern je Lauf. Start von der Evolvente.

Die Meister werden aus der gemeinsamen Wertung aller Zeitfinals ermittelt. Der Lauf mit den schnellsten Meldezeiten findet als Letzter statt.

Bei Entfall von Zwischenläufen findet der Vorlauf zur Zwischenlaufzeit, bei Entfall von Vorläufen das Finale zur Finalzeit statt. Fällt ein Vorlauf aufgrund geringer Teilnehmerzahlen zur im Zeitplan veröffentlichten Zeit aus, findet anstelle des Vorlaufes ein Einlagelauf statt (Teilnahme optional). Über organisatorisch notwendige Abweichungen von diesen Regelungen entscheidet der Wettkampfleiter.

Bei Verzicht auf eine Finalteilnahme entscheidet über ein Nachrücken der Wettkampfleiter.

Technische Wettbewerbe

In alle Stoß-, Wurf- und horizontalen Sprungwettbewerben haben alle Finalteilnehmer drei Versuche. Die acht besten Teilnehmer haben weitere drei Versuche. Die Reihenfolge der Versuche 4 - 6 wird in umgekehrter Reihenfolge der ersten drei Versuche durchgeführt (8., 7. bis 1.) Beim Dreisprung kann aus organisatorischen Gründen davon abgewichen werden.

Benutzung von Sportschuhen mit Dornen

Auf alle Hallen-Wettkampfanlagen mit Kunststoffbelag dürfen nur Schuhe mit einer max. Dornenlänge von 6 mm benutzt werden

Einsprüche

Bei Einsprüchen ist gemäß IWR Regel 146 zu verfahren. Die Einspruch hat zur vorher bekannt gegebenen Jury schriftlich zu erfolgen, die Einspruchsgebühr von 80€ (Erwachsene) bzw. 50€ (Jugend) ist sofort fällig. Der Stellplatz gilt als Einspruchsstelle.

Sportkleidung und Startnummern

Die Teilnehmer müssen in der dem Landesverband gemeldeten Vereinskleidung an den Start gehen. Es werden für alle Teilnehmer zwei Startnummern ausgegeben, die unverändert auf Brust und Rücken (Ausnahme Hoch und Stab) getragen werden müssen. Verstöße können mit dem Ausschluss der Teilnehmer geahndet werden

Meisterschaftswertungen

Eine Meisterschaftswertung erfolgt nur, wenn mindestens drei Teilnehmer oder zwei Staffeln bzw. zwei Mannschaften in den jeweils ausgeschriebenen Wettbewerben den Wettkampf beginnen.

Für die Seniorenmeisterschaften müssen bei weniger als 3 Teilnehmern bzw. 2 Staffeln in einem Wettbewerb die vorgegebenen Leistungsstandards erreicht werden müssen, um eine entsprechende Meisterschaftsehrung zu erhalten.

Auszeichnungen

Die Sieger werden mit dem Titel „Norddeutscher (plus jeweilige Altersklasse) Meister 2015“ und einem Meisterwimpel geehrt. Für alle Wettbewerbe im Stadion findet die Siegerehrung für die acht Bestplatzierten bei Jugendlichen und für die drei Bestplatzierten bei Erwachsenen und Senioren statt, für alle Hallen-Wettbewerbe für die drei Bestplatzierten in allen Altersklassen. Die Siegerehrung ist Bestandteil des Wettkampfes. Platz Eins bis Acht der Norddeutschen Meisterschaften erhalten Urkunden.

Ergebnisprotokoll

Unmittelbar nach Meisterschaftsende (bei Zweitagesveranstaltungen tageweise) werden die Ergebnislisten durch den örtlichen Ausrichter dem Koordinator der norddeutschen Meisterschaften zur Veröffentlichung im Internet unter www.norddeutsche-meisterschaften.de zur Verfügung gestellt.

Haftung

Veranstalter, Ausrichter und Platzeigner übernehmen keine Haftung bei Unfällen, Diebstählen und sonstigen auftretenden Schäden.

Innenraum

Zugang zum Innenraum haben nur die am gerade stattfindenden Wettkampf beteiligten Aktiven und Kampfrichter. Für Trainer und Betreuer sind Coaching-Zonen außerhalb des Innenraumes einzurichten. Die Wettkampfleiter sorgen für die Umsetzung dieser Regelung.

NORDDEUTSCHE LEICHTATHLETIK VERBÄNDE

Eberswalde, den 17.01.2015